



Das klassische Straßenrennen

## „Großer Sachsenpreis“

Chemnitz—Dresden—Leipzig—Chemnitz: 265 km  
zählt zu den schwersten, deutschen Straßenrennen  
Das bergige Gelände mit den kurvenreichen, steilen  
Gefällen stellte besonders an die Freilaufnabe mit  
Rücktrittbremse ganz gewaltige Anforderungen.

Diese Prüfung in diesem am 6. Juli ausgetragenen Rennen hat die

# Torpedo-Freilauf-Nabe

wie stets in überlegener Weise bestanden, denn trotz 2maligem Reifenschaden

## siegte

Paul Kohl, Berlin

mit einem

## Vorsprung von 34 $\frac{1}{2}$ Min. in Rekordzeit

Auch der **Zweite:** Richard Huschke, Berlin

und der **Dritte:** Paul Kroll, Neukoelln

benützten die stets zuverlässige

# Siegesnabe „Torpedo“

Drum Radler wähle die Torpedo-Nabe!

Verlag: Sächsischer Radfahrer-Bund, G. B., Leipzig, Reichstr. 15. — Verantwortlich für die Schriftleitung und den hauptsächlichen Teil: Kurt Sandgraf, Leipzig.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fritz Martin, Leipzig, Kreuzstraße 9. — Druck: Jahnke & Fischer, Leipzig.